

Zwei Männer gestehen: Fentanyl-Drogen töteten Transgender-Aktivistin!

Zwei Männer bekannten sich schuldig, heroinhaltige Drogen geliefert zu haben, die zur tödlichen Überdosis der Transgender-Aktivistin Cecilia Gentili führten.

Brooklyn, USA -

Zwei Männer haben sich schuldig bekannt, das fentanyllazierte Heroin geliefert zu haben, das die prominente New Yorker Transgender-Aktivistin Cecilia Gentili getötet hat. Michael Kuilan, 44, bekannte sich am Montag in einem Bundesgericht in Brooklyn schuldig, Heroin und Fentanyl mit der Absicht zu verteilen und zu besitzen. Antonio Venti, 52, hatte im Juli zu demselben Vorwurf schuldig bekannt. Im Rahmen ihrer Plea Deals gaben die Männer zu, Gentilis Tod verursacht zu haben.

Beweise wie Textnachrichten und Standortdaten zeigen, dass Kuilan Drogen an Venti lieferte, die dieser dann an Gentili verkaufte. Bei einer Durchsuchung von Kuilans Wohnung wurden Hunderte von kleinen Tüten Fentanyl, eine Handfeuerwaffe und Munition gefunden. Gentili wurde am 6. Februar tot in ihrem Schlafzimmer aufgefunden, einen Tag nachdem sie Drogen von Venti gekauft hatte. Ihr Tod wurde durch die kombinierte Wirkung von Fentanyl, Heroin, Xylazin und Kokain verursacht.

Reaktionen auf Gentilis Tod

Kuilan wird im Januar und Venti nächsten Monat verurteilt. Cecilia Gentili, 52 Jahre alt, war eine ehemalige Sexarbeiterin

und eine führende Stimme für Transgender-Rechte, Sexarbeiter und Menschen mit HIV. Sie trat auch in der FX-Serie „Pose“ auf, die die Underground-Ballroom-Szene der 1980er und 1990er Jahre thematisiert. Ihre Beerdigung in der St. Patrick's Cathedral in Manhattan sorgte für Empörung in der katholischen Gemeinschaft, und ihr Tod führte zu einer Welle der Trauer in der L.G.B.T.Q.-Gemeinschaft in New York, mit über 1.000 Teilnehmern bei einer Feier zu ihrem Leben.

Breon Peace, der U.S. Attorney für den östlichen Distrikt von New York, bezeichnete Gentilis Tod als „herzzerreißend“ und äußerte die Hoffnung, dass die Schuldbekennnisse ihrer Familie „ein Gefühl der Schließung“ bringen würden. Cecilia Gentili kam im Alter von 26 Jahren als undocumented immigrant aus Argentinien in die USA und hatte mit Obdachlosigkeit, Sucht und Menschenhandel zu kämpfen, bevor sie im Rikers Island Gefängnis inhaftiert wurde.

Wie **AOL** berichtete, haben Kulian und Venti zugestimmt, von den Anklagen abzuweichen, und die Einzelheiten ihrer Beteiligung an Gentilis Tod offenzulegen. Dies geschieht vor den für Januar und Februar 2025 angesetzten Urteilen. Weitere Details über den Fall und die Hintergründe von Cecilia Gentili sind auch in einem Artikel von **The New York Times** zu finden.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität
Ursache	Fentanyl, Heroin, Xylazin, Kokain
Ort	Brooklyn, USA
Festnahmen	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.aol.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at